

# Siehe, er kommt hüpfend über die Wälder

**Werktitel:** Siehe, er kommt hüpfend über die Wälder

**Opus Nummer:** opus 40

**KomponistIn:** [Hertel Paul](#)

**Entstehungsjahr:** 1991

**Dauer:** 9m 56s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** Orchester Streichorchester

[Violine](#) (11), [Viola](#) (4), [Violoncello](#) (3), [Kontrabass](#) (2)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Fantastic Publisher, Vienna](#)

## Abschnitte/Sätze

I. Siehe, er kommt hüpfend über die Wälder | II. Wohl zuviel über die Hügel gesprungen ? Was !? | III. Na also

## Stilbeschreibung

Das Stück ist eine konzeptionelle Fortsetzung einer Reihe von speziellen Kompositionen für junge Musiker. Die musikalische Sprache erzeugt virtuelle Bilder im Kopf.

## Uraufführung

20. März 1991 Brucknerhaus Linz

## Mitwirkende

[Spörri Andreas](#), [Wiener KammerOrchester](#)

## Sendeaufnahme

[ORF/Landesstudio Steiermark](#)

## Aufnahme

**Titel:** Kreuz, Eröd, Hertel

**Label:** *Casablanca Edition Moderne*

Der Titel bezieht sich vor allem auf einen Roman des polnischen Autors Jerzy Andrzejewski. Das Stück ist eine konzeptionelle Fortsetzung der Reihe von speziellen Kompositionen für junge Musiker: Nach Klavierstücken: Swetas Garten für Violine und Klavier, den Trompetenstücken: Rhythm and Fun, der Kinderoper Rabautz und anderen... entstand das Stück für Streichorchester. Die ersten Skizzen des opus 40, sowie bald darauf der erste Satz wurden bereits 1987 entwickelt. Die Fertigstellung erfolgte aber erst 1990. Die drei Sätze sind durch festgelegte Generalpausen getrennt und sollen im Ablauf ohne Unterbrechung gespielt werden. I. "Siehe, er kommt hüpfend über die Walder" II. "Wohl zuviel über die Hügel gesprungen ? Was !?" III. "Na also." Eine ganze Geschichte in rund 10 Minuten.

---